



Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
04/00/11698/2025/007

8.9.2025

Betreff
Amtsbericht – Investitionszuschuss für Pioniergarage
Veröffentlichung Amtsbericht im Internet

Amtsbericht

Gegenständlicher Amtsbericht dient der Beschlussfassung der Auszahlung eines Investitionszuschusses an die Innovation Salzburg Pioniergarage GmbH in Höhe von € 600.000,--.

Projekt Pioniergarage

Geplant ist die Bündelung der Innovation Salzburg GmbH und der Innovation Salzburg Pioniergarage GmbH an einem Standort, der als Basis für die Etablierung eines Innovations- und Start-up-Centers innerhalb einer modernen Innovationsinfrastruktur dienen soll.

Das Nutzungskonzept für die Innovationsinfrastruktur sieht die Ansiedelung unterschiedlicher Player:innen und Aktivitäten vor:

- Innovation Salzburg GmbH: Headquarter/Büro (alle Standorte bündeln), Servicecenter Unternehmen & Standort, Patenthub, Cluster-/Netzwerkmanagement etc.
- Innovation Salzburg Pioniergarage GmbH: Innovationswerkstätte „Pioniergarage“ (Innovationslab)
- Start-up Space, MINT-Programme

Die hierfür vorgesehene Liegenschaft (ehemalige Schule des Salzburger Landeszentrum für Hör- und Sehbildung, Lehnerstraße 1, Grundstück 3392/3, Grundbuch 56537 Salzburg)

befindet sich im Eigentum des Land Salzburg und wird der Innovation Salzburg Pioniergarage GmbH in Form eines Baurechtes zur Nutzung überlassen.

Gesellschafterstruktur

Die Stadtgemeinde Salzburg ist an der Innovation Salzburg GmbH zu 15 % beteiligt. Die weiteren Gesellschafter sind das Land Salzburg (72 %), die Wirtschaftskammer (11 %) und die Industriellenvereinigung Salzburg (2 %).

Die Innovation Salzburg GmbH ist gemeinnützig im Sinne der §§ 34ff BAO. Der Zweck der Gesellschaft laut Gesellschaftsvertrag ist die im öffentlichen Interesse gelegene Standortentwicklung, -stärkung und -profilbildung des gesamten Bundeslandes Salzburg und der Stadt Salzburg im Bereich Wissenschaft, Forschung, Technologie und Innovation (FTI), sowie breiter als attraktiver Fachkräfte- und innovativer, zukunftsgerichteter Wirtschaftsstandort, die Verbesserung der volkswirtschaftlichen, wissensbasierten und FTI- infrastrukturellen Rahmenbedingungen, der Innovationsökosysteme und regionalen Innovationsbasis dafür, sowie die regionale, überregionale und internationale Vernetzung und Zusammenarbeit zum Nutzen der Allgemeinheit.

Die Innovation Salzburg GmbH ist Alleingesellschafterin ihrer Tochtergesellschaft Innovation Salzburg Pioniergarage GmbH. Diese hat die Unterstützung und Förderung von FTI, die Anregung von Innovationstätigkeiten, das im öffentlichen Interesse gelegene Standortmarketing und die Tätigkeit als Innovationsmittler:in, insbesondere durch Bereitstellung und Betrieb von offenen Innovationsinfrastrukturen und -programmen (wie z.B. Innovationswerkstätten, Innovationshubs, Innovationslaboren, Makerspace, Start-up Bases udgl. und insbesondere der Betrieb der Pioniergarage) zum Unternehmensgegenstand.

Projektfinanzierung

Ursprünglich war geplant auf der Baurechtsliegenschaft eine Fläche von 937,50m² durch Neubau und 937,50m² durch Sanierung des Bestandes zu schaffen. Mit Stand September 2023 ging man von Kosten von rund 8,4 Mio aus. Seitens der Beteiligungsverwaltung wurde im Zuge der Erstellung des gegenständlichen Amtsberichtes eine aktualisierte Kostenschätzung angefordert. Um den Kostenrahmen zu halten kam es zu einer Projektänderung. Das Projekt soll nunmehr in Form einer Sanierung von ca 1883m² des Bestandsgebäudes erfolgen. Seitens der Beteiligungsverwaltung wurde dem Geschäftsführer empfohlen, die zuständigen Organe über die wesentliche Projektänderung zu informieren und nötigenfalls ergänzende Organbeschlüsse einzuholen.

Die aktualisierte Kostenschätzung (siehe Beilage 1) geht derzeit von Brutto-Projektkosten von **€ 8.499.292,80** aus.

Zur Finanzierung ist eine Beteiligung mit Zuschüssen durch die Gesellschafter entsprechend ihrer Beteiligungsquote wie folgt vorgesehen:

Land Salzburg:	€ 2.880.000,--
Stadt Salzburg:	€ 600.000,--
Wirtschaftskammer Salzburg:	€ 440.000,--
Industriellenvereinigung Salzburg:	€ 80.000,--
Summe:	<u>€ 4.000.000,--</u>

Der für die Projektrealisierung darüberhinausgehende Finanzierungsbedarf wird seitens der Gesellschaft über Darlehen finanziert, wobei das Land die Haftung übernommen hat. Seitens des Landes Salzburg wurden bereits entsprechende Beschlüsse gefasst.

Bei der Finanzierung ist auch vorgesehen, dass die Muttergesellschaft einen Zuschuss von € 80.000,-- an die Innovation Salzburg Pioniergarage GmbH leistet. Dazu wurde seitens der Gesellschaft über Anregung der Beteiligungsverwaltung eine Stellungnahme der BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft zum Thema Gemeinnützigkeit und Zuschussgewährung eingeholt (siehe Beilage 2). Diese kam zum Ergebnis, dass ein Zuschuss causa societatis zu keiner Verletzung der festgelegten Vermögensbindung nach § 39 BAO darstelle. Die Gesellschaft wurde in der Stellungnahme darauf hingewiesen, dass im Zuge des Zuschusses die Beweggründe der Gesellschafter:innen ausreichend zu dokumentieren sind.

Weiters wurde seitens der Beteiligungsverwaltung finanztechnische Themen, so auch die Bestimmungen des Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) angesprochen. In Folge wurde seitens der Gesellschaft eine Stellungnahme der BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft eingeholt, auf die verwiesen wird (siehe Beilage 3).

Zur Frage, in welchem Umfang die URG-Kennzahlen unterschritten werden besteht seitens der MA4/00 Beteiligungsverwaltung eine kritischere Ansicht, wonach Reorganisationsbedarf in mehreren Jahren bestehen könnte. Da die Planung freilich noch mit Unsicherheiten behaftet ist und die Letztverantwortung für eine Finanzierung des Projektes bei der Geschäftsführung der Innovation Salzburg Pioniergarage GmbH liegt, wurde der Geschäftsführer ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Überschreitung der Baukostenschätzung seitens der Stadtgemeinde kein ergänzender Zuschuss gewährt werden kann. Diesfalls ist eine Projekt Redimensionierung vorzunehmen, wobei das Projektziel weiterhin erfüllbar sein muss. Der

Geschäftsführer bestätigte, dies zur Kenntnis genommen zu haben und dass etwaige Nachschussverpflichtungen für das Projekt seitens der Gesellschafter ausgeschlossen sind.

Finanzielle Auswirkungen/Bedeckung

Für das Projekt wurden Kapitaltransfers in Höhe von € 300.000,-- auf der VAST 5.78200.786100.6 für das Jahr 2025 budgetiert. Die weiteren € 300.000,-- sollen im Jahr 2026 bezahlt werden und sind diese zum Budget angemeldet.

Amtsvorschlag

Der Stadtssenat genehmigt gemäß 1.2.1 Anhang GGO einen Investitionszuschuss an die Innovation Salzburg Pioniergarage GmbH in Höhe von € 600.000,-- für das oben angeführte Projekt wobei die Auszahlung der auf der VAST 5.78200.786100.6 budgetierten € 300.000,-- im Jahr 2025 sowie weiterer € 300.000,-- im Jahr 2026 erfolgt.

Der Sachbearbeiter:
Dr. Andreas Bayer

Der Abteilungsvorstand:
Mag. Alexander Molnar

Elektronisch gefertigt

Gesehen:
Der Bürgermeister:

Beilage:
1. Kostenschätzung
2. BDO Stellungnahme zur Gemeinnützigkeit
3. BDO Stellungnahme zum URG



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Informationen zur Prüfung der elektronischen
Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
<https://www.stadt-salzburg.at/amtssignatur>